

Autoindustrie unter Kartellverdacht

Frankfurt am Main. Die deutschen Autobauer haben sich nach einem Medienbericht in einer Reihe von geheimen Arbeitskreisen über die Dieselaabgasreinigung und viele andere Technikstandards abgesprochen. VW habe am 4. Juli 2016 darüber einen Schriftsatz bei den Wettbewerbsbehörden eingereicht, berichtete *Der Spiegel* am Freitag. Darin soll der Konzern selbst den Verdacht äußern, die Absprachen von VW, Audi, Porsche, BMW und Daimler seien »kartellrechtswidriges Verhalten«. Seit den 1990er Jahren seien über 200 Mitarbeiter in mehr als 60 Arbeitsgruppen beauftragt gewesen, Preise, Zulieferer, Märkte und Strategien abzustimmen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/314891.autoindustrie-unter-kartellverdacht.html>